



FÖGER Manfred, Dr.: \* am 16.7.1965 in Innsbruck.

Nach dem Besuch des Bundesrealgymnasiums Reithmannstraße in Innsbruck (Matura 1983) studierte M. Föger von 1983 bis 1991 Biologie / Studienzweig Zoologie an der Universität in Innsbruck. Von 1991 bis 2002 dissertierte M. Föger über Meisen (FÖGER, M. (2002): Ausgewählte Aspekte der Brutbiologie Mitteleuropäischer Meisen (*Paridae*): Nestbau, Eiphysiologie, Jungenaufzucht. Diplomarbeit, Univ., Innsbruck: 130 S.) Während des Studiums absolvierte M. Föger unter anderem einen Studienaufenthalt bei R. Prinzinger, Arbeitskreis Stoffwechselphysiologie, an der Universität Frankfurt am Main und arbeitete bei einem Uhu – Auswilderungsprogramm des Alpenzoo Innsbruck mit. M. Föger war als Beringer im Rahmen des „MRI“ – Projektes (Vogelzugforschungsprojekt; MRI Mettnau, Reit, Illmitz) an der Station Mettnau der „Vogelwarte Radolfzell“ tätig. M. Föger hat über mehrere Jahre Vögel, Lurche, Heuschrecken und Libellen kartiert und beschäftigte sich im Rahmen von Projekten mit heimischen Meisen (Winterdynamik, Ökomorphologie und Verhalten beim Nahrungserwerb). M. Föger ist auch in der Lehre tätig (Vogelphysiologie, Vogelenergetik und Umweltschutz) und betreut Diplomarbeiten. Seit über 15 Jahren publiziert M. Föger regelmäßig Artikel in Fachzeitschriften und Büchern (Forschungsschwerpunkt sind Meisen, Waldrapp, Spechte, Goldhähnchen) und hält Vorträge bei verschiedenen Institutionen und auf Kongressen.